

Zu den **Tagen der Transformation** begrüßen wir Künstler*innen aus unterschiedlichsten Richtungen. Sie präsentieren ihre Arbeit, geben Impulse, nehmen sie auf und reagieren live auf das Festival-Geschehen.



In Zusammenarbeit mit dem ATELIER 10 präsentiert der art brut-Künstler **Franz Nigl** die bisher größte Ausstellung aus seinem Tonfiguren-Konvolut **NIGLS CROWD**, zu sehen im Stiftspavillon von 29. August bis 31. Oktober 2025.



Die Musiker*innen **Mira Lu Kovacs** und **Clemens Wenger** begleiten mit ihren Songs nicht nur das Geschehen auf der Bühne, sondern laden am Eröffnungsabend auch zu einem Konzert ihres ersten gemeinsamen Albums „Sad songs to cry to“.



Als Kabarettist seziert **Hosea Ratschiller** unerbittlich, aber mit Humor politische, gesellschaftliche und private Ver(w)irrungen. Er konzipiert & präsentiert das Format „Protagonist*innen des Wandels – Die Show“.

Kinderbetreuung

Für Kinder von 3 bis 8 Jahren bieten wir am Sa, 30.8. (ganztags) und So, 31.8. (vormittags) eine Betreuung an! Voranmeldung per Mail an info@globart.at.

Protagonist*innen des Wandels

Protagonist*innen des Wandels sind Menschen, die durch ihr zivilgesellschaftliches Engagement Haltung zeigen – und damit andere inspirieren.

15:00

Freitag, 29. August

NIGLS CROWD

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers
Franz Nigl
Pavillon Stiftspark

17:30



Festliche Eröffnung im Kolomanisaal

Wie die Vergangenheit unabänderlich war, würde die Hoffnung unabänderlich bleiben
Asal Dardan, Schriftstellerin
im Anschluss Gespräch

19:30

Sad songs to cry to

Konzert von
Mira Lu Kovacs & Clemens Wenger

ab
09:00

Samstag, 30. August

Vormittag der persönlichen Transformation

Kulinarisches Kollektiv: Gemeinsam mit dem Stiftspersonal das abendliche Suppenritual vorbereiten

Holz & Hände: In der Tischlerei Melk die eigene Kreativität erforschen und in der Gemeinschaft handwerken

Gespräch zur Ausstellung „Art Brut“ mit Sammlerin Hannah Rieger und Kurator Hans Hoffer im Klostergang

10:30



„Im Gespräch“ mit Samuel Koch

Renata Schmidtkunz spricht mit dem Schauspieler über seine Gedanken zum Stück „Endlich Schluss“ von Peter Turrini



Live-Aufzeichnung für



12:00



Achtung vor Bildung, Achtung durch Bildung: Wie wir verstehen, dass Gesellschaftspolitik im Klassenzimmer beginnt

Florence Brokowski-Shekete,
Autorin & Pädagogin

13:00



„Achtung Kollaps!“ – Zärtlich und streitbar durch die Klimakrise

Johannes Siegmund,
Politikwissenschaftler

15:00

Protagonist*innen des Wandels – Die Show

Gestaltung & Moderation: Hosea Ratschiller
Mit: Acker e.V., Junge Ohren e.V.,
Kicken ohne Grenzen, Verein Bürger*innen-
KRAFTwerk und Mitgliedern des Konvents

17:00



Wie aus einem Schneeball eine Lawine wird

Nicola Werdenigg, Aktivistin &
Menschenrechtlerin
im Anschluss Gespräch

19:00

Das Suppenritual

Ein Moment der Einkehr und
Verbundenheit beim gemeinsamen
Abendessen im Barockkeller

20:30



Endlich Schluss

von Peter Turrini
Lesung mit Samuel Koch

Sonntag, 31. August

10:00



Missachtung, Verbrechen und das große Ganze: Was uns forensische Psychiatrie über den Zustand der Gesellschaft erzählt
Sigrun Roßmanith, Psychotherapeutin

11-12:30 Uhr

Workshops mit den Protagonist*innen des Wandels

Die Besucher*innen begegnen den Protagonist*innen des Wandels und haben die Gelegenheit, ihr eigenes Potenzial zur Veränderung zu erproben.

Fenster zum Weltklimaspiel©

Von 28.-31.8. spielen Stipendiat*innen das Weltklimaspiel. Besucher*innen erhalten Einblicke in eine Spielrunde!

Die Tage der Transformation unter dem Thema „Achtung“ wagen den Grenzgang zwischen Alarmismus und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

In Zeiten, in denen das gesellschaftliche Klima von Tag zu Tag rauer wird und die welt-politischen Grenzüberschreitungen immer bedrohlicher erscheinen, liegt der Sprung zum Alarmismus nahe. Mit den diesjährigen **Tagen der Transformation** schafft GLOBART einen Rahmen, in dem Achtung als eine grundsätz-liche Einstellung zur Welt im Mittelpunkt steht und genau deshalb thematisch dorthin drücken kann, wo es weh tut. Wir wollen drei Tage lang streiten, staunen, ver-söhnen, verhandeln und erforschen, wie wir in Zukunft leben wollen. Das heißt nicht, dass wir immer einer Meinung sein werden – aber voller Achtung füreinander und unsere individuellen Erfahrungen.

Tage der
Transformation

Tage der Transformation
29.08.–31.08.2025
Stift Melk

Festivalpass	€ 210,-
Festivalpass Supporter	€ 350,-
Tageskarte Fr 29.08.25	€ 60,-
Tageskarte Sa 30.08.25	€ 120,-
Tageskarte So 31.08.25	€ 60,-

Ticketpreise enthalten 10 % MwSt.



Tickets erhältlich unter www.globart.at sowie an der **Festivalkassa**.

Globart-Mitglieder und Ö1-Club-Mitglieder erhalten -10 %, **Personen bis 26 Jahre** -50 % auf Festivaltickets. Auf Nachfrage sind Ausweis oder Ö1-Mitgliedschaft vorzuweisen.

Sie sind **Aktivist*in** oder engagieren Sie sich **zivilgesellschaftlich**? Schreiben Sie eine E-Mail an info@globart.at und wir senden Ihnen einen Rabattcode für -50 % auf Festivaltickets!

Hunger auf Kunst und Kultur:
Kulturpassbesitzer*innen erhalten Freikarten über das Globart-Büro (info@globart.at).

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug bis Bahnhof Melk mit anschließendem 10-minütigen Fußweg durch die Altstadt.

Impressum

Globart – Verein für diskursive Praxis
Goldschmiedgasse 10/3/3, 1010 Wien
Bildrechte unter www.globart.at/tage-der-transformation-2025

Bildnachweis: Atelier 10, Lukas Beck, Cihan Çakmak, Christopher Glanzl, Ursula Hummel-Berger, Lisa Kutzelnig, Johanna Lietha, Frederick Sams, Tanja Valérien

In Partnerschaft mit  **STIFT MELK** In Kooperation mit  **Weitblick GmbH**
Zukunft gestalten

KULTUR NIEDERÖSTERREICH 

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jugend

RD Foundation Vienna
Research · Development · Human Rights
Gemeinnützige Privatstiftung



Achtung

29. — 31.08.2025
im Stift Melk

GLOBART. **Tage der Transformation**